



# Niedersächsische Rechtspflege

Herausgegeben vom  
Niedersächsischen Justizministerium

---

77. Jahrgang

16. Oktober 2023

Nr. 10

---

## Inhaltsübersicht

---

<b>Personalnachrichten</b> .....	<b>485</b>
› Bereich Niedersächsisches Justizministerium .....	485
› Bereich Oberlandesgericht Braunschweig .....	485
› Bereich Oberlandesgericht Celle .....	485
› Bereich Oberlandesgericht Oldenburg .....	486
› Bereich Oberlandesgericht Oldenburg, Abt. Ambulanter Justizsozialdienst Niedersachsen .....	487
› Bereich Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig .....	487
› Bereich Generalstaatsanwaltschaft Celle .....	487
› Bereich Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg .....	487
› Bereich Niedersächsisches Obergerverwaltungsgericht .....	487
› Bereich Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen .....	487
› Bereich Niedersächsisches Finanzgericht .....	488
› Bereich Justizvollzugseinrichtungen .....	488
<b>Stellenausschreibungen</b> .....	<b>489</b>
I. Personalbedarf des niedersächsischen Justizministeriums .....	489
II. Planstellen .....	491
III. Personalbedarf bei der Landesbetreuungsstelle bei dem OLG Oldenburg (Oldb.) .....	494
IV. Personalbedarf bei dem Zentralen IT-Betrieb Niedersächsische Justiz (ZIB) .....	495
V. Personalbedarf bei der Justizvollzugsanstalt (Oldb.) .....	498
<b>Bekanntmachungen</b> .....	<b>499</b>
<b>Allgemeine Verfügungen</b> .....	<b>504</b>

---

## Personalnachrichten

---

### Die niedersächsische Justiz trauert um:

Erste Staatsanwältin  
Silke **Schaper**  
verstorben 9. September 2023.

#### ► Bereich Niedersächsisches Justizministerium

Ernannt:  
zur Ministerialrätin:  
Medizinaldirektorin  
**Regan**;  
zur Justizoberinspektorin:  
Justizamtsinspektorin  
**Stein**.

#### ► Bereich Oberlandesgericht Braunschweig

Ernannt:  
zur Vorsitzenden Richterin am Landgericht:  
Richterin am Landgericht  
**Siegfried** in Braunschweig;  
zum Vorsitzenden Richter am Landgericht:  
Richter am Landgericht  
**Dr. Stamer** in Braunschweig;  
zur Richterin am Amtsgericht:  
Richterin  
**Bäumchen** in Helmstedt;  
zum Justizamtmann:  
Justizoberinspektor  
**Godenschwager** bei dem LG  
Braunschweig;  
zur Justizinspektorin:  
Justizobersekretärin  
**Malmin** in Wolfsburg;  
zur Justizamtsinspektorin mit Amtszulage:  
Justizamtsinspektorinnen  
**Jagemann** in Osterode,  
**Engler** bei dem AG Braunschweig;  
zur Justizobersekretärin:  
Justizsekretärinnen  
**Trinks** in Goslar,  
**Erdmann** in Wolfsburg,  
**Gründel** in Salzgitter,  
**Thöne** bei dem LG Braunschweig;  
zum Justizobersekretär:  
Justizsekretär  
**Quinten** in Wolfsburg.

Ruhestand:  
Richterin am Amtsgericht  
**Salge** in Wolfsburg.

Zur Notarin bestellt:  
Rechtsanwältin  
**Blaue** in Braunschweig.

Notaramt erloschen:  
Rechtsanwalt und Notar  
**Püschel** in Goslar.

Entlassung auf eigenen Antrag:  
Gerichtsvollzieher  
**Schimming** bei dem AG Göttingen;  
Justizhauptwachtmeister  
**Reich** bei dem LG Braunschweig.

#### ► Bereich Oberlandesgericht Celle

Ernannt:  
zum Vizepräsidenten des Oberlandesgerichts Celle:  
Vorsitzender Richter am  
Oberlandesgericht  
**Dr. Derks** in Celle;  
zum Direktor des Amtsgerichts (R 2 + Z):  
Vorsitzender Richter am Landgericht  
**Sauer** in Achim;  
zum Direktor des Amtsgerichts (R 2 + Z):  
Richter am Oberlandesgericht  
**Dr. Wolters** in Bückeberg;  
zum Richter am Amtsgericht (BesGr. R 2):  
Richter am Amtsgericht  
**Stich** in Geestland;  
zum Richter am Amtsgericht (BesGr. R 2):  
Richter am Amtsgericht  
**Dr. Wollenweber** in Gifhorn;  
zur Justizamtfrau:  
Justizoberinspektorinnen  
**Hübscher** bei dem AG Hildesheim,  
**Lüthe** in Peine;  
zur Justizoberinspektorin:  
Justizinspektorin  
**Krüger** in Tostedt;  
zum Justizoberinspektor:  
Justizinspektoren  
**Fernandes Ferreira** in Lehrte,  
**Krug** in Zeven;  
zur Justizinspektorin mit Amtszulage:  
Justizamtsinspektorinnen  
**Ludwig** in Hameln,  
**Büchel** bei dem AG Hannover;  
zum Justizamtsinspektor mit Amtszulage:  
Justizamtsinspektor  
**Ohlrogg** in Gifhorn;

zum Obergerichtsvollzieher mit  
Amtszulage:  
Obergerichtsvollzieher  
**Muschalek** bei dem AG Hannover,  
**Lange** bei dem AG Lüneburg;  
zur Justizamtsinspektorin:  
Justizhauptsekretärinnen  
**Wilsdorf** bei dem AG Hildesheim,  
**Lippoldes** in Peine,  
**Prischmann** in Bremervörde;  
zur Obergerichtsvollzieherin:  
Gerichtsvollzieherinnen  
**Schmidt** in Hameln,  
**Weitemeier** in Neustadt a. Rbge.,  
**Milke** in Buxtehude;  
zum Justizamtsinspektor:  
Justizhauptsekretär  
**Napieralla** bei dem LG Bückeburg;  
zum Obergerichtsvollzieher:  
Gerichtsvollzieher  
**Deters** in Soltau.

Amtsübertragung:  
zum Richter am Landgericht  
(BesGr. R 1 + Z):  
Richter am Landgericht  
**Muntschick** in Hildesheim.

Versetzt:  
Justizamtsrätin  
**Bartels** von Winsen (Luhe) an das AG  
Hildesheim;  
Justizamtman  
**Pachulla** von Uelzen nach Winsen  
(Luhe);  
Justizoberinspektorinnen  
**Schwalgun** von dem OLG Celle an das  
AG Hannover,  
**Eggers** von dem AG Verden (Aller) nach  
Rotenburg (Wümme),  
**Schubert** von dem AG Bückeburg an den  
Kreis Minden-Lübbecke;  
Justizoberinspektor  
**Hesse** von Walsrode an das AG Verden  
(Aller);  
Justizsekretärinnen  
**Heider** von dem AG Hannover an das  
Hanseatische OLG in Bremen,  
**Krause** von dem LG Hildesheim nach  
Hameln.

Ruhestand:  
Vizepräsident des Oberlandesgerichts  
**Dr. Scholz** in Celle;  
Justizhauptsekretärin  
**Kieselbach** bei dem AG Hannover;  
Erster Justizhauptwachtmeister  
**Schlüter** bei dem AG Hildesheim.

Notaramt erloschen:  
Rechtsanwälte und Notare  
**Werth** in Bückeburg,  
**von der Decken** in Stade.

## ► Bereich Oberlandesgericht Oldenburg

Ernannt:  
zum Richter am Landgericht:  
Richter  
**Storck** beim LG Osnabrück;  
zur Richterin:  
Assessorin  
**Weber** beim LG Aurich;  
zum Justizamtman:  
Justizoberinspektoren  
**Heiser** beim OLG Oldenburg,  
**Strotmann** beim OLG Oldenburg,  
**Diekmann** bei dem Zentralen IT-Betrieb  
Niedersächsische Justiz (ZIB), OLG  
Oldenburg;  
zur Obergerichtsvollzieherin:  
Gerichtsvollzieherin  
**Lechelt** beim AG Oldenburg;  
zum Obergerichtsvollzieher:  
Gerichtsvollzieher  
**Groen** beim AG Leer,  
**Hellerman** beim AG Osnabrück,  
**Oltrop** beim AG Cloppenburg;  
zur Justizamtsinspektorin:  
Justizhauptsekretärinnen  
**Hubert** beim OLG Oldenburg,  
**Rector** beim OLG Oldenburg;  
zum Justizhauptsekretär:  
Justizobersekretär  
**Reisen** beim LG Aurich.

Versetzt:  
Justizoberinspektorin  
**Clark** vom AG Wildeshausen an das AG  
Meppen.

Ruhestand:  
Richterin am Landgericht - Koordinations-  
richterin -  
**Angermeyer** beim LG Osnabrück.

Versetzung in den Ruhestand:  
Justizamtsinspektorinnen  
**Lenburg** in Bersenbrück,  
**Maschmann** beim LG Osnabrück;  
Justizamtsinspektor  
**Obrikat** in Jever.

Zur Notarin bestellt:  
Rechtsanwältin  
**Reiners** in Meppen.

Notaramt erloschen:  
Rechtsanwälte und Notare  
**Binkowski** in Uplengen-Remels,  
**Ewen** in Krummhörn-Pewsum,  
**Meyer zu Menslage** in Lönningen  
(Oldb.),  
**Dr. Radtke** in Rhaderfehn,  
**C. Sandhaus** in Lingen,  
**Vehring** in Leer (Ostfriesland).

► **Bereich Oberlandesgericht  
Oldenburg, Abt. Ambulanter  
Justizsozialdienst Niedersachsen**

Ernannt:  
zur Sozialamtsrätin:  
Sozialamtfrauen  
**Kick-Jurczyk** im Bezirk Hildesheim,  
**Wijnen** im Bezirk Aurich;  
zum Sozialamtsrat:  
Sozialamtmann  
**Hemmelder** im Bezirk Göttingen;  
zum Sozialoberinspektor:  
Sozialinspektor  
**Schnieders** im Bezirk Osnabrück.

Versetzt:  
Sozialoberinspektor  
**Willems** von der JVA Lingen in den  
Geschäftsbereich des AJSD, Bezirk  
Osnabrück.

► **Bereich Generalstaatsanwaltschaft  
Braunschweig**

Ernannt:  
zur Richterin:  
Assessorinnen  
**Müller, Stutzke** und **Volker**, alle: StA  
Braunschweig;  
zur Justizamtfrau:  
Justizoberinspektorin  
**Heiland**, StA Göttingen;  
zur Justizamtsinspektorin mit Amtszulage:  
Justizamtsinspektorin  
**Grimm**, StA Braunschweig;  
zum Justizamtsinspektor:  
Justizhauptsekretäre  
**Fitzlaff** und **Finke**, beide: StA  
Braunschweig.

► **Bereich Generalstaatsanwaltschaft  
Celle**

Ernannt:  
zur Ersten Staatsanwältin:  
Staatsanwältin  
**Finke** in Stade;

zum Staatsanwalt:  
Richter  
**Dr. Heinemann** in Hannover;  
zur Oberamtsanwältin:  
Amtsanwältinnen  
**Möller** in Hannover,  
**Wagner** in Hildesheim,  
**Breitschaft** in Lüneburg,  
**Haase** in Stade,  
**Frickenschmidt** in Verden;  
zur Richterin:  
Assessorin  
**Bläul** in Hannover;  
zur Justizobersekretärin:  
Justizsekretärin  
**Kulawinski** in Lüneburg.

► **Bereich Generalstaatsanwaltschaft  
Oldenburg**

Ernannt:  
zum Justizamtmann:  
Justizoberinspektor  
**Döring-Kriwalski** in Osnabrück.

Ruhestand:  
Justizamtsinspektor  
**Wilken** in Aurich.

► **Bereich Niedersächsisches  
Oberverwaltungsgericht**

Ernannt:  
zum Richter am Verwaltungsgericht:  
Richter  
**Dr. Hillen** in Oldenburg,  
**Ommen** in Oldenburg,  
**Dr. Widdascheck** in Hannover;  
zur Justizamtfrau:  
Justizoberinspektorin  
**Fasse** beim FVT Fachgerichte des Nds.  
OVG.

Versetzt:  
Erster Justizhauptwachtmeister  
**Tüfek** vom VG Braunschweig in den  
Bezirk des OLG Braunschweig.

► **Bereich Landesozialgericht  
Niedersachsen-Bremen**

Ernannt:  
zum Richter:  
Assessor  
**Heiß** in Oldenburg.

Entlassung:  
Justizamtsinspektorin  
**Peschl** in Oldenburg.

► **Bereich Niedersächsisches  
Finanzgericht**

Ernannt:  
zum Vorsitzenden Richter am Finanz-  
gericht:  
Richter am Finanzgericht  
**Intemann.**

Ruhestand:  
Vorsitzender Richter am Finanzgericht  
**Koenig.**

► **Bereich  
Justizvollzugseinrichtungen**

Ernannt:  
zur Psychologieoberrätin:  
Psychologierätinnen  
**Reimann** bei der JVA Celle,  
**Ehmen** bei der JVA Rosdorf;  
zum Oberregierungsrat:  
Rat im JVD  
**Höher** bei der JVA Lingen;  
zur Rätin im JVD:  
Amtsrätin im JVD  
**Neumann** bei der JVA Celle;  
zum Rat im JVD:  
Amtsräte im JVD  
**Schneuing** bei der JVA Lingen,  
**Brinkup** bei der JVA Rosdorf;  
Amt einer Amtsinspektorin im JVD mit  
Amtszulage übertragen:  
Amtsinspektorin im JVD  
**Theissing** bei der JVA Lingen;  
Amt eines Amtsinspektors im JVD mit  
Amtszulage übertragen:  
Amtsinspektoren im JVD  
**Lingemann** bei der JVA Celle,  
**Holland**, Uhlig bei der JVA für Frauen,  
**Jansen** bei der JVA Oldenburg;  
zum Amtsinspektor im JVD:  
Hauptsekretäre im JVD  
**Hipler** bei der JVA Celle,  
**Eiken, Hopmann, Rohe** bei der JVA  
Lingen,  
**Hörburger** bei der JVA Sehnde;  
zur Hauptsekretärin im JVD:  
Obersekretärin im JVD  
**Schnieder** bei der JVA für Frauen;  
zum Hauptsekretär im JVD:  
Obersekretäre im JVD  
**Piochatz** bei der JVA Bremervörde,  
**Herbrich, Pöhlking** bei der JVA für  
Frauen,  
**Berisha, Ottenhues, Upsing** bei der  
JVA Lingen;  
zur Inspektorin im JVD:  
**Eckardt** bei der JVA Oldenburg;

zum Inspektorin im JVD:  
**Wieting** bei der JVA Oldenburg.

Ruhestand:  
Sozialoberinspektor  
**Willems** bei der JVA Lingen;  
Amtsinspektorin im JVD  
**Stuntebeck** bei der JVA für Frauen,  
Amtsinspektor im JVD  
**Krause** bei der JVA Uelzen.

Entlassen:  
Psychologierätin  
**Kreuzberg** bei der JVA Lingen;  
Sozialinspektorin  
**Bosch** bei der JVA Celle;  
Obersekretärin im JVD  
**Gens** bei der JVA Uelzen.

---

## Stellenausschreibungen

---

Alle hier veröffentlichten Stellenausschreibungen sowie Personalwünsche des Niedersächsischen Justizministeriums, anderer Landes-, Bundesbehörden und sonstiger Institutionen, die für Justizangehörige interessant sein können, finden Sie im Intranet unter

<http://intra.mj.niedersachsen.de>

Dort erhalten Sie auch Informationen über Einsatzmöglichkeiten im Ausland.

Soweit sich die folgenden Stellen für eine Besetzung mit schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern eignen, werden diese Bewerberinnen und Bewerber bei sonst gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, Frauen und Männern eine gleiche Stellung in der öffentlichen Verwaltung zu verschaffen und Unterrepräsentanz von Frauen oder Männern in den einzelnen Vergütungs-, Besoldungs- und Entgeltgruppen auszugleichen. Für die hier besonders gekennzeichneten Stellenausschreibungen gilt Folgendes:

- \* Es besteht Unterrepräsentanz von Frauen. Qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.
- \*\* Es besteht Unterrepräsentanz von Männern. Qualifizierte Männer werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Für beratende Gespräche stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der personalführenden Stellen zur Verfügung.

Sämtliche nachfolgende Ausschreibungen von Planstellen richten sich an Bewerberinnen und Bewerber, die im Zeitpunkt der Bewerbung in einem aktiven Beamten- oder Richterverhältnis stehen.

Für alle Bewerberinnen und Bewerber, die im Zeitpunkt der Bewerbung in einem aktiven Dienstverhältnis zu einem anderen Dienstherrn als dem Land Niedersachsen stehen, ist die erfolgreiche Absolvierung eines strukturierten Interviews Voraussetzung für eine Übernahme als Richterin oder Richter, Staatsanwältin oder Staatsanwalt oder Beamtin oder Beamter in den Justizdienst des Landes Niedersachsen.

Für folgende Stellenausschreibungen wird Bewerbungen bis zum **10. November 2023** auf dem Dienstweg entgegengesehen. Die Stellen sind grundsätzlich auch teilszeitgeeignet. Bei allen Neueinstellungen sind Bewerberinnen und Bewerber mit Migrationshintergrund erwünscht und willkommen.

### **I. Personalbedarf des niedersächsischen Justizministeriums**

Das **Niedersächsische Justizministerium** sucht eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter (w/m/d) für die Pressestelle.

Das Referat für Presse und Öffentlichkeitsarbeit (ÖA) ist als Teil des Ministerbüros unter anderem für die Kommunikation mit der Öffentlichkeit zuständig. Im Jahr 2024 ist das Niedersächsische Justizministerium zudem mit der Organisation der bundesweiten Justizministerkonferenz (JuMiKo) betraut.

Der zu besetzende Arbeitsplatz umfasst die Unterstützung der Pressesprecherinnen und Pressesprecher des Ministeriums (Team-Assistenz) und damit im Wesentlichen folgende Aufgabenbereiche:

- Pflege des Social Media-Accounts des Ministeriums einschließlich Bearbeitung von Fotos und Videos
- Unterstützung der Pressesprecherinnen und Pressesprecher bei der Vorbereitung und Veröffentlichung von Pressemitteilungen
- Sichtung der Tagespresse und Erstellung des Pressespiegels
- Archivierung von Presseberichten, Presseantworten und Bildmaterial sowie Pflege der Wissensdatenbank
- Vorbereitung von Presseabenden und Pressekonferenzen
- Erstkontakt für Bürgerinnen und Bürger (telefonische Anfragen; Versand und Bestandskontrolle von Broschüren des Ministeriums)
- Ansprechpartner für Fragen zum Content-Management-System (CMS)
- Herstellung von digitaler Barrierefreiheit in Broschüren
- Überwachung des E-Mail-Postfaches der Pressestelle und Weiterleitung von Presseanfragen an die Pressesprecherinnen und Pressesprecher
- Allgemeine Sekretariatsaufgaben
- Geschäftsstelle der JuMiKo 2024

Bewerberinnen und Bewerber sollten über eine abgeschlossene Ausbildung, vorzugsweise in einem Büro- oder Verwaltungsberuf, oder eine vergleichbare Qualifikation verfügen.

Eine Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 8 TV-L**. Das Arbeitsverhältnis ist **unbefristet**.

Ihre Qualifikation:

- Sehr gutes Deutsch in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit den MS-Office-Anwendungen, Bereitschaft zum Erlernen des Umgangs mit der elektronischen Verwaltungsakte und mit weiteren Programmen wie z. B. Bildbearbeitungsprogrammen
- Erfahrung im Umgang mit der Software Adobe InDesign® oder Bereitschaft, den Umgang damit zu erlernen
- Selbständiges und sorgfältiges Arbeiten im Aufgabengebiet
- Teamfähigkeit und Organisationstalent
- Bereitschaft, die Arbeitszeit an den dienstlichen Erfordernissen auszurichten
- Interesse an Politik und Zeitgeschehen
- Positive und selbstsichere Ausstrahlung

Es erwartet Sie ein spannendes Arbeitsumfeld in einem motivierten Team. In Ihr neues Aufgabengebiet werden Sie umfassend eingearbeitet. Im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten ist mobiles Arbeiten möglich. Aufgrund der Aufgaben und Tätigkeiten im Ministerbüro ist der Arbeitsplatz nur eingeschränkt teilzeitgeeignet, da zeitliche Flexibilität erwartet wird. Weiterhin wird besondere Loyalität und Verschwiegenheit erwartet, da der Arbeitsplatz zum engeren Umfeld der Ministerin gehört.

Das Niedersächsische Justizministerium strebt an, in allen Bereichen und Positionen Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes abzubauen. Daher werden Bewerbungen von Männern besonders begrüßt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber sowie gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen bitte ich bereits in der Bewerbung mitzuteilen, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Datei im PDF-Format) unter Angabe des Geschäftszeichens 2500 I HB - 105.9/2023 per E-Mail an [MJH-Bewerbungen@mj.niedersachsen.de](mailto:MJH-Bewerbungen@mj.niedersachsen.de) und auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Justizministerium, Herrn Gertz, Postfach 201, 30002 Hannover und fügen Sie Ihrer Bewerbung Anschreiben und Lebenslauf sowie Beurteilungen/Zeugnisse bei.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Gertz (Tel. 0511 120-5134) oder Frau Splettstößer (Tel. 0511 120-5045) gern zur Verfügung.

## II. Planstellen

- \* Präsidentin oder Präsident des Landgerichts (w/m/d) - BesGr. R 5 - bei dem LG Hildesheim. Die Stellenausschreibung richtet sich ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber, die bereits im niedersächsischen Landesdienst stehen;
- \* Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter (w/m/d) am Landessozialgericht bei dem LSG Niedersachsen-Bremen;
- \* Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter (w/m/d) am Landgericht bei dem LG Braunschweig;
- \* Richterin oder Richter (w/m/d) am Amtsgericht - weitere aufsichtführende Richterin oder weiterer aufsichtführender Richter (BesGr. R 2) - bei dem AG Braunschweig;
- \* Richterin oder Richter (w/m/d) am Obergerverwaltungsgericht bei dem Nds. OVG;
- \* Richterin oder Richter (w/m/d) am Sozialgericht - ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Direktorin oder des Direktors des Sozialgerichts (BesGr. R 2) - bei dem SG Oldenburg (Oldb.);
- \* Richterin oder Richter (w/m/d) am Landessozialgericht bei dem LSG Niedersachsen-Bremen;
- \* Oberstaatsanwältin oder Oberstaatsanwalt (w/m/d) - BesGr. R 2 - bei der StA Osnabrück sowie - **1 Stelle für eine Halbtagskraft** - bei der GenStA Braunschweig;
- \* Oberstaatsanwältin oder Oberstaatsanwalt (w/m/d) - BesGr. R 2 - Dezernentin oder Dezernent bei der Zentralen Stelle für Organisierte Kriminalität und Korruption als Ansprechpartner für Organisierte Kriminalität bei der GenStA Celle. Erwünscht sind praktische Erfahrungen im Bereich der Bekämpfung der Organisierten Kriminalität bei einer Staatsanwaltschaft sowie vertiefte Kenntnisse im Recht der verdeckten Ermittlungsmaßnahmen. Erforderlich sind darüber hinaus solide Kenntnisse der englischen Rechtssprache;

- \*\* Richterin oder Richter (w/m/d) am Landgericht - Koordinationsrichterin oder Koordinationsrichter (BesGr. R 1 mit Amtszulage) - **2 Stellen** - bei dem LG Braunschweig;
- \*\* Erste Staatsanwältin oder Erster Staatsanwalt (w/m/d) - BesGr. R 1 mit Amtszulage - bei der StA Hildesheim;
- \*\* Richterin oder Richter (w/m/d) am Landgericht - **2 Stellen** - bei dem LG Braunschweig sowie - **1 Stelle** - bei dem LG Hannover;
- \*\* Richterin oder Richter (w/m/d) am Amtsgericht - **je 1 Stelle** - bei den AG'en Hannover und Rotenburg (Wümme);
- \*\* Staatsanwältin oder Staatsanwalt (w/m/d) - **2 Stellen** - bei der StA Oldenburg (Oldb.) sowie - **1 Stelle** - bei der StA Hildesheim;
- \* Leitende Regierungsdirektorin oder Leitender Regierungsdirektor (w/m/d) mit Amtszulage gem. Fußnote 3 zur BesGr. A 16 - Anstaltsleiterin oder Anstaltsleiter - bei der JVA Meppen;
- \*\* Oberamtsanwältin oder Oberamtsanwalt (w/m/d) - BesGr. A 13 - bei der StA Göttingen. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem GenStA-Bezirk Braunschweig;
- \*\* Dienstposten für die Geschäftsleiterin oder den Geschäftsleiter (w/m/d) bei dem AG Neustadt a. Rbge.. Der Dienstposten ist nach BesGr. A 13, ggfs. mit Amtszulage, bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zurzeit jedoch nicht zur Verfügung;
- \*\* Oberamtsanwältin oder Oberamtsanwalt (w/m/d) bei der StA Aurich;
- \* Sozialamtsrätin oder Sozialamtsrat (w/m/d) - Leitung der Fachbereiche Behandlung und Medizin sowie Pressesprecherin oder Pressesprecher – bei der JVA Celle. Bewerberinnen und Bewerber müssen über mehrjährige Erfahrungen in der Leitung der benannten Fachbereiche sowie der Öffentlichkeitsarbeit und gute Fachkenntnisse sowie über ein hohes Maß an Arbeitszuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft sowie Kooperations- und Teamfähigkeit verfügen;
- \* Sozialamtsrätin oder Sozialamtsrat (w/m/d) - Leitung des Fachbereichs Behandlung - bei der Justizvollzugsanstalt Rosdorf. Erwartet werden mehrjährige Erfahrungen und Kenntnisse im Behandlungsbereich, vorzugsweise erworben in der Funktion als Fachbereichsleitung Behandlung, Erfahrungen in der Durchführung von Behandlungs- und sozialen Trainingsmaßnahmen sowie ein sicheres, kommunikatives und verantwortungsbewusstes Auftreten. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen darüber hinaus über ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Durchsetzungsfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Motivationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit sowie über praxisgereifte Kenntnisse und stetige Entwicklungsbereitschaft bedarfsgerechter und verhaltensändernder Behandlungsgebote verfügen;
- Amtsärztin oder Amtsarzt (w/m/d) im Justizvollzugsdienst - Leitung des Fachbereichs Finanzen und Versorgung - bei der JVA Lingen. Bewerberinnen und Bewerber müssen über ein hohes Maß an Fachkompetenz, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, wirtschaftliche Kompetenz und Strategiebildung verfügen;

\* Amtsrätin oder Amtsrat (w/m/d) im Justizvollzugsdienst - Leitung des Fachbereichs Finanzen und Versorgung - bei der JVA Meppen. Erwartet werden mehrjährige Erfahrungen im Justizvollzug, fundierte Fach- und Rechtskenntnisse im Bereich Haushaltsrecht sowie Führungserfahrung. Bewerberinnen und Bewerber müssen darüber hinaus über ein hohes Maß an Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsfähigkeit, Fähigkeit zur Strategiebildung sowie Umsetzungscompetenz verfügen; ein gutes Organisationsvermögen und die besondere Fähigkeit zu struktureller Arbeit sind Voraussetzung für die Besetzung des Dienstpostens;

\*\* Dienstposten einer Bezirksrevisorin oder eines Bezirksrevisors (w/m/d) - Tätigkeiten gem. Nr. 1, 2 der AV vom 21. November 2018 - Nds. Rpfl. 2019 S. 15 - bei dem LG Bückeburg. Der Dienstposten ist bis zur BesGr. A 12 bewertet, eine entsprechende Planstelle steht jedoch derzeit nicht zur Verfügung;

\*\* Justizamtfrau oder Justizamtmann (w/m/d) bei der StA Aurich;

\*\* Justizoberinspektorin oder Justizoberinspektor (w/m/d) - **je 1 Stelle** - bei den StA'en in Aurich und Osnabrück;

\* Justizoberinspektorin oder Justizoberinspektor (w/m/d) - BesGr. A10 - bei dem SG Hannover. Der neu zu besetzende Dienstposten umfasst die Tätigkeit als Urkundsbeamtin oder Urkundsbeamter der Geschäftsstelle sowie Aufgaben in der Gerichtsverwaltung;

\* Obergerichtsvollzieherin oder Obergerichtsvollzieher (w/m/d) - BesGr. A 9 mit Amtszulage bei AG'en im LG-Bezirk Verden (Aller). Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle;

\*\*Justizamtsinspektorin oder Justizamtsinspektor (w/m/d) - BesGr. A 9 mit Amtszulage - (Tätigkeiten gem. Nr. 4 der AV vom 30.11.2017, Nds. Rpfl. S. 12) bei der StA Verden. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem GenStA-Bezirk Celle;

\* Obergerichtsvollzieherin oder Obergerichtsvollzieher (w/m/d) bei AG'en im LG-Bezirk Lüneburg. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle;

\*\* Justizamtsinspektorin oder Justizamtsinspektor (w/m/d) - Tätigkeiten gem. Nr. 3 bzw. Nr. 4 der AV vom 30.11.2017, Nds. Rpfl. 2018 S. 12) bei Gerichten im LG-Bezirk Hannover. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle;

\*\* Justizobersekretärin oder Justizobersekretär (w/m/d) bei Gerichten im LG-Bezirk Verden (Aller) - nur für Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt -. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle.

### **III. Personalbedarf bei der Landesbetreuungsstelle bei dem OLG Oldenburg (Oldb.)**

\*\* Die Landesbetreuungsstelle bei dem Oberlandesgericht Oldenburg (Oldb.) sucht eine Behördenbetreuerin oder einen Behördenbetreuer (w/m/d) gem. §§ 1814 ff. BGB - Entgeltgruppe E 9b / E10 TV-L oder BesGr. A 9 der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (ehem. gehobener Dienst) - für den Einsatz in der Außenstelle in Hildesheim ab 1. Februar 2024.

Die Landesbetreuungsstelle beim OLG Oldenburg (Oldb.) beschäftigt mehrere Behördenbetreuerinnen und -betreuer an verschiedenen Standorten in Niedersachsen. Außerdem ist sie u. a. für die Anerkennung und Förderung der Betreuungsvereine in Niedersachsen zuständig.

Die Aufgabe der Behördenbetreuerin und des Behördenbetreuers besteht in der rechtlichen Vertretung von Personen, die aufgrund einer psychischen Erkrankung oder einer Einschränkung nicht in der Lage sind, ihre Rechtsangelegenheiten ganz oder teilweise selbstständig zu regeln. Die Bestellung erfolgt durch das jeweilige Amtsgericht - Betreuungsgericht.

#### **Aufgabengebiete:**

Wahrnehmung der Aufgaben als Behördenbetreuer/-in gem. §§ 1814 ff. BGB im jeweils gerichtlich bestimmten Umfang in mehreren Betreuungsfällen. Die Aufgaben werden in jedem Einzelfall gesondert festgelegt und können sich auch im Laufe der Betreuung ändern. Zu den Aufgaben gehört u.a. auch die Weitergabe von Informationen über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

Im Rahmen der rechtlichen Betreuung ergeben sich insbesondere folgende Aufgabenbereiche/Tätigkeiten:

- Rechts-/Antrags- und Behördenangelegenheiten (z. B. Beantragung und Einteilung von Sozialleistungen und Arbeitslohn, Rentenangelegenheiten, Vertretung bei Erbauseinandersetzungen, Vertretung in gerichtlichen Verfahren und Verwaltungsverfahren, Kontrolle Bevollmächtigter sowie Überwachung und Geltendmachung von Rechten gegenüber Bevollmächtigten)
- Vermögenssorge (z. B. Verwaltung und Verwertung von Vermögen inkl. Grundvermögen, Prüfung und Regelung von Unterhaltspflichten)
- Gesundheitssorge (z. B. Einwilligung zu Operationen/Impfungen).

#### **Voraussetzungen:**

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Justizfachangestellte/r oder im justiz- oder verwaltungsnahen Bereich, ein erfolgreich abgeschlossenes Studium als Dipl. Rechtspfleger/in (FH) oder auch als Sozialarbeiter/in
- wünschenswert sind Erfahrungen auf dem Gebiet des Betreuungsrechts (beispielsweise aus einer Tätigkeit im Betreuungsgericht oder auch aus dem privaten Bereich)
- PKW-Führerschein
- Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten PKW

## **Wir erwarten:**

- hohes Maß an Organisationstalent
- wertschätzende Grundhaltung sowie einen ressourcen- und lösungsorientierten Arbeitsstil
- Einfühlungsvermögen
- Koordinations- und Entscheidungsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Flexibilität
- starke Belastbarkeit
- Aneignung fehlende Kenntnisse im Rahmen der Einarbeitung bzw. in angemessener Zeit

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte in der Bewerbung mit, ob eine Schwerbehinderung/Gleichstellung vorliegt.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

## **Bewerbung**

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 20. November 2023 auf dem Dienstweg an die Präsidentin des OLG Oldenburg (Oldb.) bevorzugt per E-Mail im PDF-Format an die E-Mailadresse [OLGOL-Bewerbungen-Landesbetreuungsstelle@justiz.niedersachsen.de](mailto:OLGOL-Bewerbungen-Landesbetreuungsstelle@justiz.niedersachsen.de).

Für den Fall, dass die Bewerbung auf schriftlichem Wege erfolgen soll, ist die Bewerbung auf dem Dienstweg (bitte nur Kopien, keine Bewerbungsmappen) zu richten an das:

Oberlandesgericht Oldenburg, Landesbetreuungsstelle, Postfach 2451, 26014 Oldenburg

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Pargmann (Tel: 0441 220-1061).

Die Landesbetreuungsstelle bei dem OLG Oldenburg (Oldb.) bewahrt aufgrund rechtlicher Vorschriften die Bewerbungsunterlagen auch im Falle einer erfolglosen Bewerbung für die Dauer von mindestens drei Monaten auf. Mit der Bewerbung auf eine Stellenausschreibung erklärt sich die Bewerberin bzw. der Bewerber (m/w/d) damit einverstanden.

## **IV. Personalbedarf bei dem Zentralen IT-Betrieb Niedersächsische Justiz (ZIB)**

a) Im Sachgebiet 2101 – Kundenmanagement für die ordentliche Gerichtsbarkeit des Zentralen IT-Betriebes Niedersächsische Justiz (ZIB) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten einer

### **Sachbearbeiterin oder eines Sachbearbeiters für den Support (ordentliche Gerichte) (w/m/d)**

zu besetzen.

Der Dienstposten ist bewertet mit der BesGr. A 9. Derzeit steht jedoch lediglich eine Stelle der BesGr. A 7 zur Verfügung. Der Dienstsitz ist flexibel. Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben, dann kommt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 9b TV-L in Betracht.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber betreut als Teil des 2nd-Level-Supportteams die EUREKA- und die e<sup>2</sup>-Anwendungen (e<sup>2</sup>A – elektronische Akte und e<sup>2</sup>T-Texterzeugung) der ordentlichen Gerichtsbarkeit. Dieser Support umfasst die Lösungsbearbeitung im 2nd-Level-Support unter Einsatz des beim ZIB eingesetzten Tickettools oder durch persönlichen Support sowie die Erstellung von Handbüchern und Anleitungen für die Anwenderinnen und Anwender.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind:

- die Befähigung für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen
- mindestens drei Jahre Berufserfahrung in der ordentlichen Gerichtsbarkeit bei gleichzeitiger intensiver Nutzung der EUREKA-Anwendungen
- Interesse an der bei der Justiz im Einsatz befindlichen IT-Infrastruktur und Fachanwendungswelt sowie den zugehörigen IT-Prozessen
- gute Kenntnisse der justiziellen Praxis und ihrer Anforderungen und Bedarfe
- gute Kenntnisse der administrativen Aufgaben bei den Justizbehörden
- Verständnis und Engagement für die Servicefunktion des Kundenmanagements, Vertrauenswürdigkeit, Verschwiegenheit und Freude am Umgang mit Menschen
- eine überzeugende Ausdrucksform und Kommunikationsfähigkeit
- die Befähigung zum selbständigen und ergebnisorientierten Arbeiten, auch unter Zeitdruck
- eine rasche Auffassungsgabe, ausgeprägtes Organisationsgeschick sowie Teamfähigkeit
- Organisations- und Entscheidungsfähigkeit, Fähigkeit zur Konfliktvermeidung und -lösung
- hohe Stressresistenz, Belastbarkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft

Bewerbungen sind auf dem Dienstweg unter Angabe des Aktenzeichens 5112 II E 44/23 zu richten an: Zentraler IT-Betrieb Niedersächsische Justiz -SG 1001 – Personal, Organisation und Öffentlichkeitsarbeit, Mühlenstraße 5, 26122 Oldenburg oder vorzugsweise per E-Mail an: [ZIB-Karriere@justiz.niedersachsen.de](mailto:ZIB-Karriere@justiz.niedersachsen.de).

Für fachbezogene Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Sachgebietsleitung Frau Bode (Tel. 05141 5937-1213). Für Fragen zum Besetzungsverfahren steht Ihnen Frau Werner, SG 1001 – Personal (Tel. 05141 5937-1417), zur Verfügung;

b) Im Sachgebiet 2102 - Kundenmanagement für die Fachgerichte des zentralen IT-Betriebes Niedersächsische Justiz (ZIB) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten einer

**Sachbearbeiterin oder eines Sachbearbeiters  
für den Support (Fachgerichte) (w/m/d)**

zu besetzen.

Der Dienstposten ist bewertet mit der BesGr. A 9. Derzeit steht jedoch nur eine Stelle der BesGr. A 7 zur Verfügung. Der Dienstsitz ist flexibel. Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben, dann kommt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 9b TV-L in Betracht.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber betreut als Teil des 2nd-Level-Supportteams die Arbeitsplätze in den Fachgerichten, insbesondere die dort eingesetzte Fachanwendung EUREKA-Fach mit der elektronischen Akte (e<sup>2</sup>A). Dieser Support umfasst die Durchführung und Dokumentation von Software- und Abnahmetests, die Erstellung von Handbüchern und Anleitungen für die Anwenderinnen und Anwender sowie die Lösungsbearbeitung im 2nd-Level-Support unter Einsatz des beim ZIB eingesetzten Tickettools oder durch persönlichen Support. Nach einer umfassenden Einarbeitung wird die Arbeit selbständig erledigt.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind:

- die Befähigung für die Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen,
- mehrjährige Berufserfahrung in der Fachgerichtsbarkeit,
- Interesse an der bei der Justiz im Einsatz befindlichen IT-Infrastruktur und Fachanwendungswelt sowie den zugehörigen IT-Prozessen,
- gute Kenntnisse der justiziellen Praxis und ihrer Anforderungen und Bedarfe,
- idealerweise haben Sie über einen längeren Zeitraum intensiv mit der Anwendung EUREKA-Fach gearbeitet,
- Verständnis und Engagement für die Servicefunktion des Kundenmanagements,
- Vertrauenswürdigkeit, Verschwiegenheit und Freude am Umgang mit Menschen,
- eine überzeugende Ausdrucksform und Kommunikationsfähigkeit,
- die Befähigung zum selbständigen und ergebnisorientierten Arbeiten, auch unter Zeitdruck,
- eine rasche Auffassungsgabe, ausgeprägtes Organisationsgeschick sowie Teamfähigkeit,
- Organisations- und Entscheidungsfähigkeit, Fähigkeit zur Konfliktvermeidung und -lösung,
- hohe Stressresistenz, Belastbarkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft.

Bewerbungen sind auf dem Dienstweg unter Angabe des Aktenzeichens 5112 II E 45/23 zu richten an: Zentraler IT-Betrieb Niedersächsische Justiz -SG 1001 – Personal, Organisation und Öffentlichkeitsarbeit, Mühlenstraße 5, 26122 Oldenburg oder vorzugsweise per E-Mail an: [ZIB-Karriere@justiz.niedersachsen.de](mailto:ZIB-Karriere@justiz.niedersachsen.de).

Für fachbezogene Rückfragen wenden Sie sich bitte an die stellvertretende Sachgebietsleitung Frau Fasse (Tel.: 05141 5937-1318). Für Fragen zum Besetzungsverfahren steht Ihnen Frau Werner, SG 1001 – Personal (Tel.: 05141 5937-1417), zur Verfügung.

## **V. Personalbedarf bei der Justizvollzugsanstalt (Oldb.)**

In der Justizvollzugsanstalt (Oldb.) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten der

### **stellvertretenden Leiterin oder des stellvertretenden Leiters (w/m/d)**

zu besetzen. Der Dienstposten ist mit A 15 NBesO bewertet.

Erwartet werden Fachkompetenz, Belastbarkeit, Durchsetzungsfähigkeit sowie Kooperations- und Teamfähigkeit.

## **Folgende Stellenausschreibungen werden zurückgenommen:**

Die folgenden, in der Niedersächsischen Rechtspflege Nr. 7 vom 15. Juli 2022 veröffentlichten Ausschreibungen von Stellen für Notarinnen und Notare werden zurückgenommen:

### **Landgerichtsbezirk Hannover**

2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Burgwedel

2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Hannover

### **Landgerichtsbezirk Hildesheim**

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Hildesheim

### **Landgerichtsbezirk Stade**

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Stade

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Tostedt

### **Landgerichtsbezirk Verden**

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Nienburg

---

## Bekanntmachungen

---

### Richtlinien der Notarkammer Celle für die Amtspflichten und sonstigen Pflichten der Mitglieder der Notarkammer

**Bek. d. MJ v. 28. 8. 2023 (3833 – 201. 34)**

**– Nds. Rpfl. S. 499 –**

Die Änderung der Richtlinien der Notarkammer Celle mache ich nachstehend bekannt:

#### Ausfertigung

### Richtlinien für die Amtspflichten und sonstigen Pflichten der Mitglieder der Notarkammer

Die Versammlung der Mitglieder der Notarkammer für den Oberlandesgerichtsbezirk Celle hat am 10. Mai 2023 gemäß § 67 Abs. 2 der Bundesnotarordnung (BNotO) vom 24. Februar 1961 (BGBl. 1, S. 98), zuletzt geändert durch Artikel 3 G. v. 10.03.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 64) folgende Änderungen der Richtlinien für die Amtspflichten und sonstigen Pflichten der Mitglieder der Notarkammer beschlossen:

- a) In der Überschrift wird hinter dem Wort Notarkammer die Ortsbezeichnung „Celle“ ergänzt.
- b) In Ziffer VII. 6. Satz 2 werden die Wörter „die angegebene Gemeinde oder Einheit liegt im Amtsbereich keines anderen Notars“ durch die Wörter „das Individualisierungsmerkmal trifft auf keinen anderen Notar im Amtsbereich zu“ ersetzt.
- c) Ziffer VII. wird eine neue Unterziffer „8.“ hinzugefügt. Nach der Unterziffer werden die Wörter „Der Anwaltsnotar tritt als ‚Rechtsanwältin und Notarin‘ beziehungsweise ‚Rechtsanwalt und Notar‘ auf“ hinzugefügt.
- d) Ziffer IX. wird wie folgt neu gefasst:
  1. Eine Amtstätigkeit außerhalb der Geschäftsstelle ist unzulässig, wenn dadurch der Anschein von amtswidriger Werbung, eines auswärtigen Sprechtages, der Abhängigkeit oder der Parteilichkeit entsteht oder der Schutzzweck des Beurkundungserfordernisses gefährdet wird.
  2. Der Notar soll sich bei Ausübung seiner Urkundstätigkeit (§§ 20 bis 22 BNotO) nur innerhalb seines Amtsbereichs (§ 10a BNotO) aufhalten, sofern nicht besondere berechnigte Interessen der Rechtsuchenden ein Tätigwerden außerhalb des Amtsbereichs gebieten. Besondere berechnigte Interessen der Rechtsuchenden liegen insbesondere dann vor, wenn
    - a) Gefahr im Verzug ist;
    - b) der Notar auf Erfordern einen Urkundsentwurf gefertigt hat und sich danach aus unvorhersehbaren Gründen ergibt, dass die Beurkundung unter Überschreitung der Grenzen des Amtsbereichs erfolgen muss;

- c) der Notar eine nach § 21 GNotKG zu behandelnde Urkundstätigkeit vornimmt;
  - d) in Einzelfällen eine besondere Vertrauensbeziehung zwischen Notar und Beteiligten, deren Bedeutung durch die Art der vorzunehmenden Amtstätigkeit unterstrichen werden muss, dies rechtfertigt und es den Beteiligten unzumutbar ist, den Notar in seiner Geschäftsstelle aufzusuchen; bei Urkundstätigkeiten mittels Videokommunikation muss es den Beteiligten unzumutbar sein, einen nach § 10a Abs. 3 BNotO zuständigen Notar in Anspruch zu nehmen.
3. Der Notar darf sich bei Ausübung seiner Urkundstätigkeit nur außerhalb seines Amtsbezirks (§ 11 BNotO) aufhalten, wenn Gefahr im Verzug ist oder die Aufsichtsbehörde es genehmigt hat.
  4. Die Nummern 1. bis 3. gelten entsprechend für Urkundstätigkeiten mittels Videokommunikation.

Das Niedersächsische Justizministerium hat die vorstehende Änderung der Richtlinien für die Amtspflichten und sonstigen Pflichten der Mitglieder der Notarkammer mit Bescheid vom 10. Juli 2023 – 3833 – 201. 34 – gemäß §§ 67 Abs. 2 Satz 1 und 2, 66 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2 BNotO genehmigt.

Die vorstehende Änderung der Richtlinien für die Amtspflichten und sonstigen Pflichten der Mitglieder der Notarkammer wird hiermit ausgefertigt.

Celle, 21.08.2023

Notarkammer Celle

gez. Dr. Haupt  
Präsident

**Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen  
zur Förderung der freien Straffälligenhilfe der Landesarbeitsgemeinschaft  
der freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen e. V.**

**Bek. d. MJ v. 7. 9. 2023 — 4453-403. 6 (SH 1) —**

**–Nds. Rpfl. S. 501 –**

Nachstehenden im Nds. MBl. 2023 S. 643 veröffentlichten Erl. d. MJ v. 24. 5. 2023  
– VORIS 33350 – gebe ich hiermit bekannt:

**Abdruck aus dem Nds. MBl. 2023, S. 643:**

**Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen  
zur Förderung der freien Straffälligenhilfe der Landesarbeitsgemeinschaft  
der freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen e. V.**

**Erl. d. MJ v. 24. 5. 2023 — 4453-403. 6 (SH 1) —**

**– VORIS 33350 —**

**Bezug:** Erl. d. MJ v. 23. 8. 2018 (Nds. MBl. S. 827, Nds. Rpfl. 2019 S. 81)

– VORIS 33350 –

Der Bezugserlass wird mit Wirkung vom 1. 9. 2023 wie folgt  
geändert:

In Nummer 8 wird das Datum „31. 12. 2023“ durch das Datum „31. 12. 2025“ er-  
setzt.

An das

Oberlandesgericht Oldenburg

## Vordrucke

### Bekanntgabe des Oberlandesgerichts Celle vom 12. 9 .2023 (1414/1 - 2023)

– Nds. Rpfl. S. 502 –

#### **I. Folgender Vordruck wird nicht mehr in gedruckter Form bzw. als Datei im PDF-Format vorgehalten:**

##### **StV 14 (GTV 1) Transportersuchen - Nr. 7 GTV**

Der Vordruck StV 14 wird den Justizbehörden künftig ausschließlich unter EU\_Z\_0616 als Vorgang in EUREKA-TEXT sowie unter der Bezeichnung Vorführungs-/Transportersuchen (A\_04110) als Vorlage in e<sup>2</sup>T zur Verfügung gestellt.

##### **ZV 71 Bestimmung des Verteilungstermins in Zwangsverwaltungssachen**

Der Vordruck ZV 71 wird den Justizbehörden künftig ausschließlich unter EU\_L\_7300 als Vorgang in EUREKA-TEXT zur Verfügung gestellt.

##### **ZV 72 Nachricht von der Bestimmung des Verteilungstermins in Zwangsverwaltungssachen**

Der Vordruck ZV 72 wird den Justizbehörden künftig ausschließlich unter EU\_L\_7300 als Vorgang in EUREKA-TEXT zur Verfügung gestellt.

#### **II. Folgende Vordrucke sind überarbeitet und barrierefrei erstellt worden:**

##### **BT 100 Eigenanregung Betreuung (vormals) Eigener Antrag auf Einrichtung einer Betreuung (7.23) (neu)**

Der Vordruck BT 100 wird den Justizbehörden unter EU\_BT\_5002 als Vorgang in EUREKA-TEXT und als Datei (im PDF-Format – barrierefrei –) zur Verfügung gestellt und steht demnächst über das Behördenportal sowie über das Landesjustizportal zum Abruf bereit.

##### **BT 160 Merkblatt für Betreuerinnen und Betreuer (7.23)**

Der Vordruck BT 160 wird den Justizbehörden unter EU\_BT\_5442 als Vorgang in EUREKA-TEXT und als Datei (im PDF-Format – barrierefrei –) zur Verfügung gestellt und steht demnächst über das Behördenportal sowie über das Landesjustizportal zum Abruf bereit. Es stehen neun fremdsprachliche Fassungen zur Verfügung (Arabisch, Englisch, Französisch, Kurdisch (Kurmandschi), Kurdisch (Sorani), Polnisch, Russisch, Türkisch und Ukrainisch).

**Die Vordruckverzeichnisse bitte entsprechend berichtigen.**

**Widerruf der Genehmigung zur Verwendung eines  
Gerichtskostenstemplers**

**Bek. d. MJ v. 12. 9. 2023 (5250 I.1/2023)**

**Nds. Rpfl. S. 503**

Die Genehmigung zur Verwendung des auf Ecovis Rechtsanwälte zugelassenen Francotyp-Postalia-Gerichtskostenstemplers mit der Klischee-Nummer 574265 wurde mit Wirkung vom 1. 8. 2023 widerrufen. Abdrucke des Gerichtskostenstemplers, die nach dem 31. 7. 2023 gefertigt wurden, sind ungültig. Anhaltspunkte für eine missbräuchliche Verwendung des genannten Gerichtskostenstemplers bitte ich dem Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg unverzüglich anzuzeigen.

**Verlust eines Dienstausweises:**

Der vorläufige Dienstausweis Nr. 112 (datiert vom 06.09.2022 und gültig bis 05.09.2025, ausgestellt durch das AG Neustadt am Rübenberge) des Landes Niedersachsen (RdErl. d. MI v. 16.01.2015 – 13.201.02250 -) der Richterin Karoline Hanisch, jetzt Landgericht Bückeburg, vorher Amtsgericht Neustadt am Rübenberge, wird für ungültig erklärt.

**Verlust eines Dienstsiegels:**

Das Dienstsiegel des Amtsgerichts Stadthagen mit der Nummer 21 wird wegen Verlust für kraftlos erklärt.

**Erlöschen der Anerkennung einer Gütestelle nach § 794 Abs. 1 Nr. 1 ZPO**

Bek. d. OLG Braunschweig vom 08.09.2023

Die Anerkennung der Gütestelle nach § 794 Abs. 1 Nr. 1 ZPO des Herrn Torsten Rückoldt, Sielstraße 6, 26919 Brake, ist am 04.09.2023 gemäß § 105 Abs. 1 Nr. 1 NJG erloschen.

---

## Allgemeine Verfügungen

---

### Vergütung von Lehr- und Prüfungstätigkeit in der niedersächsischen Justiz

AV d. MJ v. 4. 9. 2023 (2321 - 106. 237)

- Nds. Rpfl. S. 504 -

VORIS 31130

AV d. MJ v. 7. 4. 2020 - Nds. Rpfl. 2020 S. 155 -

#### (- Im Einvernehmen mit dem MF -)

Die Bezugs-AV wird mit Wirkung vom 1.9.2023 wie folgt geändert:

1. Abschnitt B wird wie folgt geändert:
  - a) Unterabschnitt II wird wie folgt geändert:
    - aa) Es wird folgende Nummer 5 eingefügt:

„5. Für die Erstellung einer Hausarbeit im Grundstudium des Studiums der Rechtspflege in Form eines praktischen Falls mit Lösungsvermerk wird eine Vergütung in Höhe von 66,- EUR gewährt. Die Korrektur und Bewertung werden mit 38,- EUR je Hausarbeit vergütet.“
    - bb) Die bisherige Nummer 5 wird Nummer 6.
  - b) Unterabschnitt III wird wie folgt geändert:

Satz 5 wird gestrichen.
  - c) In Unterabschnitt IV erhält Nummer 2 Satz 4 folgende Fassung:

„Mit der Lehrvergütung ist grundsätzlich auch der Zeitaufwand für die Ausarbeitung und Korrektur von schriftlichen Arbeiten abgegolten, soweit unter Abschnitt B Unterabschnitt II Nummern 4 und 5 keine abweichenden Regelungen erfolgen.“
2. Abschnitt C wird wie folgt geändert:
  - a) Unterabschnitt II wird wie folgt geändert:
    - aa) Die Überschrift erhält folgende Fassung:

„Erstes Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2“
    - bb) Nummer 1 wird wie folgt geändert:
      - 1) Die Überschrift erhält folgende Fassung:

„Prüfung zur Diplom Rechtspflegerin (FH) / zum Diplom Rechtspfleger (FH) einschließlich der Zwischenprüfung“.

- 2) Buchstabe a wird gestrichen.
  - 3) Der bisherige Buchstabe b wird Buchstabe a.
  - 4) Es wird der folgende neue Buchstabe b eingefügt:  
„b. Für die Begutachtung einer Hausarbeit  
je Erstgutachten 60,- EUR,  
je Zweitgutachten 40,- EUR.“
  - 5) In Buchstabe c werden die Worte „mit einer Bearbeitungszeit von fünf Zeitstunden“ gestrichen.
- b) Unterabschnitt IV wird wie folgt geändert:
- aa) In Nummer 1 wird das Wort „dreiwöchige“ gestrichen.
  - bb) In Nummer 2, Buchstabe c werden die Worte „mit einer Bearbeitungszeit von fünf Zeitstunden“ gestrichen.

## **Anordnung über Mitteilungen in Zivilsachen (MiZi)**

**AV d. MJ v. 20. 9. 2023 (1430 – 204. 1)**

**– Nds. Rpfl. S. 506 –**

**VORIS 31640 00 00 00 013**

**AV d. MJ v. 13. 5. 1998 – Nds. Rpfl. S. 103 –**

**AV d. MJ v. 29. 7. 2021 – Nds. Rpfl. S. 306 –**

### I.

Die Landesjustizverwaltungen und das Bundesministerium der Justiz haben Änderungen des bundeseinheitlichen Teils der Anordnung über Mitteilungen in Zivilsachen zum 1. 10. 2023 beschlossen, die ich hiermit in Kraft setze.

### II.

Der Text der Änderungen wird demnächst als 17. Ergänzungslieferung der Loseblattsammlung „Anordnung über Mitteilungen in Zivilsachen (MiZi)“, Oktober 2023, erscheinen. Vorab wird den Gerichten der ordentlichen Gerichtsbarkeit und den Staatsanwaltschaften ein Abdruck der Änderungen übermittelt werden.

### III.

Interessierte können die Ergänzungslieferung unmittelbar von der Kulturbuch-Verlag GmbH, Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, beziehen.

### IV.

Diese AV tritt am 1. 10. 2023 in Kraft.

**Impressum:**

Herausgegeben vom  
Niedersächsischen Justizministerium  
Vertretungsberechtigt: Staatssekretär Dr. Thomas Smollich  
Am Waterlooplatz 1  
30169 Hannover  
Homepage: [www.mj.niedersachsen.de](http://www.mj.niedersachsen.de)  
E-Mail: [NdsRpfl@mj.niedersachsen.de](mailto:NdsRpfl@mj.niedersachsen.de)